

PRESSEMITTEILUNG

Dualer Studiengang Wein – Technologie – Management (B.Sc.) startet mit der Praxisphase

Heilbronn, 1. Oktober 2019

Im neuen Studiengang Wein – Technologie – Management starten heute die ersten 22 Studienanfänger*innen mit der Praxisphase. Es ist der erste praxisintegrierende Studiengang im Weinbau bundesweit, angeboten von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heilbronn in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) Weinsberg. Der Studiengang soll junge Menschen für die technischen und betriebswirtschaftlichen Herausforderungen in der Weinbranche qualifizieren und schließt mit dem Bachelor of Science ab.

Studierte Fachkräfte für die Weinbranche

„Wir haben mit der LVWO in Weinsberg und der DHBW Heilbronn zwei Bildungspartner gefunden, die hochqualifizierte Nachwuchskräfte für die Weinbranche ausbilden“, freut sich der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL. „Im Zuge des allgemeinen Akademisierungstrends und der Bedeutung des Weinbaus für die Region war es von zentraler Bedeutung, die Bildungskompetenz in der Weinbranche um einen Bachelorabschluss zu erweitern“, so der Minister weiter. Auch Prof. Dr. Nicole Graf, Rektorin der DHBW Heilbronn, sieht im neuen Studiengang eine wichtige Erweiterung des Studienangebots: „Unser Ziel ist es, Fachkräfte vor Ort zu qualifizieren, in die Regionen zu bringen und dort zu halten. So stärken wir nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Standorte auch und gerade im ländlichen Raum.“

Naturwissenschaftlich-technisches und betriebswirtschaftliches Studium

Der Schwerpunkt des interdisziplinären Studiengangs liegt auf dem Weinan- und -ausbau, der Oenologie, Kellertechnik und Unternehmensführung. Aber auch das Business Development, der Einkauf, die Vermarktung und Weinsensorik sind Teil des Curriculums. Hinzu kommen Kompetenzen in der Marktforschung, Fragestellungen zu nachhaltigem Wirtschaften und der Klimafolgenforschung. „Die künftigen Wein-Technologie-Manager*innen profitieren von den Synergieeffekten, die sich aus

Ansprechpartner für die Medien:

Daniela Hülsebusch
Hochschulkommunikation
DHBW Heilbronn
Bildungscampus 4
74076 Heilbronn
Tel.: +49 7131 1237-23705
Fax: +49 7131-1237-100
E-Mail: daniela.huelsebusch@heilbronn.dhbw.de
heilbronn.dhbw.de
Web: www.heilbronn.dhbw.de

der Kooperation ergeben: Die DHBW ist Erfinderin des dualen Studienmodells und verfügt am Standort Heilbronn über ausgewiesenes Expertenwissen in Betriebswirtschaftslehre sowie dem Lebensmittelhandel, die LVWO bildet seit 150 Jahren Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Wein- und Obstbau aus und besitzt eine hervorragende technische Ausstattung und Laborlandschaft.“, erklärt Dr. Dieter Blankenhorn, Direktor der LVWO Weinsberg. Die künftigen Wein-Technologie-Manager*innen sollen später nicht nur in der nationalen und internationalen Wein- und Getränkewirtschaft tätig sein, sondern entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Weinbaus, d.h. beispielsweise auch in der Vermarktung oder im Weinhandel.

Weitere Partnerunternehmen gesucht

Vor Beginn des Studiums schließen die Studierenden einen dreijährigen Vertrag mit einem Partnerunternehmen ab und erhalten während der gesamten Studienzzeit eine Vergütung. Mehr als 60 Duale Partnerbetriebe konnten bereits für den Studiengang gewonnen werden, dazu zählen Weingüter aus Württemberg, Baden, Franken und von der Mosel, aber auch die Winzervereinigung Freyburg (Unstrut) aus Sachsen-Anhalt und große Händler wie zum Beispiel die Edeka-Gruppe, Schloss Wachenheim und die Pieroth Wein AG.

In Zukunft will Studiengangsleiterin Prof. Dr. Martina Boehm den Studiengang Wein – Technologie – Management auch im deutschsprachigen Ausland bekannt machen und weitere Duale Partner gewinnen: „Ein internationales Netzwerk spielt in der Weinbranche eine wichtige Rolle. Wir wollen über die Landesgrenze hinaus als erste Adresse für die Weinbranche wahrgenommen werden und noch mehr Studienplätze anbieten. Die Nachfrage der Studieninteressenten ist erfreulich groß.“

Strategische Wettbewerbsvorteile durch Akademisierung der Belegschaft

Dualer Partner der ersten Stunde ist die Weinkellerei Wilhelm Kern aus Kernen im Remstal. „Wir erhoffen uns vom dualen Studium eine fundierte, praxisnahe Ausbildung zukünftiger Führungskräfte für unseren Betrieb“, so der Ausbildungsleiter und Geschäftsführer Ulrich Kern. In seinem Unternehmen startet zum ersten Oktober der Student Leon Ringleb (20): „Mir bietet der Studiengang die Möglichkeit, die Weinherstellung und die Weinvermarktung gleichzeitig zu erlernen“. In seiner ersten Praxisphase möchte Ringleb so viele Aufgabenbereiche der Weinkellerei wie möglich kennen lernen. Anfang Januar geht es für ihn und seine Kommiliton*innen zum Theoriesemester an die DHBW Heilbronn auf den Bildungscampus bzw. zur LVWO nach Weinsberg. Der gebürtige Stuttgarter kennt Heilbronn bislang nur von wenigen Besuchen, freut sich aber schon auf die Räumlichkeiten am Bildungscampus: „Mich fasziniert die Architektur der neuen Campusmensa mit ihrem Grasdach“.

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Interessierte von DHBW Studiengangsleiterin Prof. Dr. Martina Boehm (martina.boehm@heilbronn.dhbw.de, Tel. 07131 / 1237 28521) und Dr. Oliver Schmidt von der LVWO (oliver.schmidt@lvwo.bwl.de, Tel. 07134 / 504 130).

Über die DHBW Heilbronn

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit über 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit mehr als 35.000 Studierenden ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die DHBW Heilbronn ist das jüngste Mitglied unter dem Dach der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. 2010 gegründet, hat sie sich mit ihrem einmaligen Studienangebot zur ersten Adresse für die Lebensmittelbranche entwickelt. Fast 1.300 Studierende sind derzeit in den BWL-Studiengängen Handel (B.A.), Dienstleistungsmanagement (B.A.) und Food Management (B.A.) eingeschrieben. Ab Herbst 2019 startet der neue Studiengang Wein – Technologie – Management (B.Sc.) in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) Weinsberg. Als aktiver Gestalter der Wissensstadt Heilbronn befindet sich die DHBW Heilbronn auf dem modernen Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung und verfügt über ein State-of-the-Art Laborzentrum, das DHBW Sensoricum. Gemeinsam mit ihren 470 Dualen Partnern bildet die DHBW Heilbronn im dreimonatigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis in drei Jahren akademischen Nachwuchs aus.

Über die LVWO Weinsberg

Die LVWO ist die älteste Weinbauschule Deutschlands (1868) und feierte 2018 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie ist Garant für hervorragende Ausbildung von Fach- und Führungskräften im Wein- und Obstbau. Das Profil der Weinsberger Ausbildung verknüpft in besonderem Maße die theoretischen Grundlagen mit Erfahrungen im praktischen Bereich der LVWO. So können die Dozenten von ihren neuesten Erkenntnissen der Trauben- und Obsterzeugung, der Verarbeitung der Früchte zu Fruchtsaft, Destillaten, Likören und Wein sowie des Marketings und der Unternehmensführung berichten. An der Weinsberger Fachschule werden Staatlich geprüfte Techniker für Weinbau und Oenologie, Wirtschaftler und Meister im Wein- und Obstbau sowie Küfermeister ausgebildet. 2004 wurde die Fortbildung im Brenneriwesen und 2008 die Ausbildung im Weintourismus zum Weinerlebnisführer Württemberg neu begonnen.

Die Weinsberger sind Gründungsmitglied des seit 1991 bestehenden Netzwerkes von 40 europäischen Weinbauschulen. Seit 1981 besteht eine Partnerschaft mit dem Istituto Agrario Di San Michele all'Adige, Trentino, Italien. Studierende und Praktikanten kommen aus der ganzen Welt nach Weinsberg, um ihre Kenntnisse zu vertiefen.